



Hans Purrmann, Albert Weisgerber und Henri Matisse im Münchner Löwenbräu, 1910
Hans Purrmann Archiv, München

Fotowettbewerb

»Meine Welt im Licht der Fotografie: Reisefotos«

Anlässlich der Sonderausstellung suchen wir die besten Amateur-Fotografien zum Thema »Meine Welt im Licht der Fotografie«. Viele der in der Ausstellung gezeigten Künstlerinnen und Künstler fanden auf zahlreichen Reisen Inspiration für ihr Schaffen.

Schicken auch Sie uns Ihre schönsten Reisefotos. Bis zum 31. Dezember 2024 kann pro Person eine Fotografie eingereicht werden. Die eingereichten Fotos sind auf der Homepage des Museums zu sehen. Aus den Einsendungen werden die drei besten Fotografien ausgewählt, die in der Sonderausstellung präsentiert werden.

Preise: Die drei prämierten Fotograf*innen erhalten jeweils eine kostenlose Sonderführung durch die Ausstellung für eine Gruppe von maximal 20 Personen.

Teilnahmebedingungen, wie Sie Ihre Fotos einreichen können und weitere Details finden Sie hier: www.speyer.de/purrmann-haus

Begleitprogramm 2024 – 2025

- 27.10.2024, 11 Uhr und 21.3.2025, 18 Uhr**
Purrmanns, Promis, Paparazzi – Theaterführung
Während des Ausstellungsrundgangs mit Schauspielerin Andrea Braun werden die Fotografien lebendig und erzählen Geschichten aus der Welt der Bildenden Kunst, der Literatur, des Theaters und des Films.
Eintritt, zzgl. 3,- €
- 28.11.2024, 19 Uhr**
Fotogesichten: Die Künstlerfamilien Purrmann, Vollmoeller und von König
Julie Kennedy M.A. (Hans Purrmann Archiv, München) und Maria Leitmeyer M.A. (Kuratorin der Ausstellung) im Gespräch
Eintritt frei
- 12.12.2024, 10 Uhr**
Online-Führung durch die Ausstellung
Erleben Sie von zu Hause aus die faszinierende Welt der Fotografie während eines geführten Online-Rundgangs durch die Ausstellung. In Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Speyer
Anmeldung erforderlich: 06232 142661
- 22.1.2025, 17 Uhr**
Bei Anruf Kultur: Inklusive Telefonführung durch die Ausstellung
Kuratorin Maria Leitmeyer beschreibt die visuellen Inhalte des Ausstellungsrundgangs am Telefon. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung erforderlich: buchung@beianrufkultur.de oder per Telefon: 040 209 404 36
- 25.1.2025, 10 Uhr und 22.3.2025, 10 Uhr**
Für Kinder: Wege zur Kunst - Thema Fotografie
Entdeckungsreise im Museum mit anschließendem kreativen Gestalten in den Atelierräumen der Jugendkunstschule Pablo, in Kooperation mit der Jungen VHS Speyer
Anmeldung erforderlich: www.vhs-speyer.de
- 6.2.2025, 18 Uhr**
Art After Work: Fotografie und die Magie des Augenblicks
Kunstgespräch in der Ausstellung mit Kuratorin Maria Leitmeyer, in Kooperation mit der VHS Speyer
Anmeldung: www.vhs-speyer.de
- 20.2.2025, 19 Uhr**
Purrmanns Welt im Klang der Musik
Konzertabend in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Speyer, 10 €
- 4.4.2025, 17 Uhr**
Das Netzwerk Hans und Mathilde Purrmanns: Das Who's Who der Avantgarde
Kuratorinnenführung mit Museumsleiterin Maria Leitmeyer in Kooperation mit der VHS Speyer
Anmeldung: www.vhs-speyer.de
- 11.4.2025, 10 Uhr**
Veranstaltung für Menschen mit Demenz
Fotografie als Quelle der Erinnerung, in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Speyer
Anmeldung erforderlich: 06232 142661

Weitere Veranstaltungen und aktuelle Details zur Ausstellung und zum Fotowettbewerb finden Sie hier: www.speyer.de/purrmann-haus

Museum Purrmann-Haus Speyer

Kleine Greifengasse 14
67346 Speyer
Tel: 06232 142020
museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de
www.speyer.de/purrmann-haus

Öffnungszeiten
Do bis So und Feiertag: 11 – 18 Uhr
24.12., 25.12., 31.12.2024 sowie 1.1.2025 geschlossen.

Eintrittspreise
regulär: 10 €, ermäßigt: 8 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen
am ersten Sonntag im Monat, 11 + 15 Uhr:
3.11., 1.12.2024; 5.1., 2.2., 2.3., 6.4.2025
Eintritt zzgl. 3 €

Führungen für Gruppen und Schulklassen
nach Vereinbarung unter: museum-purrmann-haus@stadt-speyer.de



Titelbild:
Fotografien über den Dächern von Berlin, undatiert, vermutlich 1910
© ullstein bild collection – Berliner Illustrations-Gesellschaft

Alle weiteren Details zum Museum, zur Ausstellung, zum Begleitprogramm und zum Fotowettbewerb finden Sie unter: www.speyer.de/purrmann-haus



Gefördert von:



In Zusammenarbeit mit:



Museum Purrmann-Haus



12.10.2024 - 27.4.2025

Purrmanns Welt
im Licht der Fotografie

Matisse
Liebermann
Rilke & Co.





Porträt der Schauspielerin Tilla Durieux mit ihren beiden Perserkatzen 1922
© ullstein bild – Becker & Maass

Die Magie der Fotografie liegt in ihrer einzigartigen Fähigkeit, flüchtige Momente für die Ewigkeit festzuhalten. Mit einem einzigen Klick wird das Vergängliche unsterblich, das Unsichtbare sichtbar und das Alltägliche außergewöhnlich. Mit der Erfindung der Fotografie im 19. Jahrhundert begann eine neue Ära in der Kunst. Sie befreite die Malerei von der Aufgabe, die Realität naturgetreu darzustellen, und etablierte sich als kraftvolles Medium, um die Welt und das Leben der Menschen in all seinen Facetten einzufangen. Mit der Einführung des Rollfilms und später der Kleinbildkamera erlebte die Pressefotografie im frühen 20. Jahrhundert ihre erste Blütezeit. Namhafte Fotografinnen und Fotografen hielten bedeutende Momente und Personen der Geschichte sowie gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse in eindrucksvollen Bildern fest. Die Fotografie wurde somit zu einem zentralen Element der visuellen Kommunikation und der Dokumentation in der modernen Gesellschaft.



Leo von König porträtiert seine Tochter Mechtild, Berlin 1939
Hans Purrmann Archiv, München



Max Liebermann beim Malen des Gemäldes „Schreitender Bauer“ in den Dünen von Katwijk 1894, © ullstein bild – Atelier Balassa



Josephine Baker in einem Straußengespann, vermutlich Budapest 1928
© ullstein bild – AKG

Die Ausstellung »Purrmanns Welt im Licht der Fotografie: Matisse, Liebermann, Rilke & Co« widmet sich den Persönlichkeiten aus dem illustren künstlerischen, gesellschaftlichen und familiären Netzwerk von Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann. Zeitlebens pflegten sie enge Kontakte zu bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern der Moderne aus den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Literatur und Film. Viele dieser Persönlichkeiten wie beispielsweise Henri Matisse, Max Liebermann, Rainer Maria Rilke, Leo von König, Lovis Corinth, Karl Vollmoeller, Hermann Hesse, Josephine Baker, Erich Kästner oder Tilla Durieux zählten zu beliebten Motiven führender Fotojournalistinnen und -journalisten. In den rund 100 Fotografien der Ausstellung werden ihre Geschichten lebendig und erzählen von den persönlichen Verbindungen zu Hans und Mathilde Purrmann. Dabei öffnet sich ein Kaleidoskop der Avantgarde zwischen München, Paris, Berlin, Rom, Florenz und Montagnola.



Mathilde Vollmoeller-Purrmann beim Freilichtmalen auf Korsika 1912, Foto Hans Purrmann (zugeschrieben), Hans Purrmann Archiv, München



Mathilde Vollmoeller-Purrmann mit Tochter Christine im Jardin du Luxembourg, Paris 1913
Hans Purrmann Archiv, München

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der fotografischen Sammlung Ullstein bei ullstein bild in Berlin realisiert, deren weltweit einzigartiger Bestand zur Pressefotografie bis in die 1890er Jahre zurückreicht. Die Fotografien gelten bis heute als ikonische Momentaufnahmen der Geschichte. Die Ausstellung zeigt Aufnahmen bedeutender Pressefotografinnen und -fotografen wie Nini & Carry Hess, Genia Levy, Elli Marcus, Madame d'Ora (Dora Kallmus), Jaro von Tucholka, Karl Schenker, Sasha Stone oder aus berühmten Fotoateliers wie Zander & Labisch oder Binder. In Zusammenarbeit mit dem Hans Purrmann Archiv in München zeigen zahlreiche Aufnahmen aus dem Nachlass Hans Purrmanns persönliche Einblicke in das bewegte Leben der Künstlerfamilie. Historische Fotografien von Mathilde Vollmoeller-Purrmann aus dem Museum Purrmann-Haus werfen das Licht auf den außergewöhnlichen, selbstbestimmten Weg einer jungen Frau und Künstlerin um 1900.



Hans Purrmann bei Matisse in Collioure, Sommer 1911 v.l.n.r.: Amélie Matisse, Henri Matisse, Hans Purrmann, Olga Meerson, Albert Huyot und der Vater von Frau Matisse, Armand Parayre, Hans Purrmann Archiv, München



Henri Matisse bei der Arbeit in seinem Atelier in Nizza 1929
© ullstein bild

Nachdem Malerei, Grafik und Bildhauerei im Zentrum vergangener Sonderausstellungen des Museums Purrmann-Haus standen, öffnet die aktuelle Präsentation mit der Fotografie ein Fenster zu einer weiteren wichtigen Ausdrucksform der Moderne. Die unmittelbare Kraft, erzählerische Dichte und Vielfalt der Fotografien aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ziehen die Betrachtenden bis heute in ihren Bann und bieten einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Avantgarde.

Eine Multivision führt die Besucherinnen und Besucher in das Ausstellungsthema ein. Ein weit gefächertes Begleitprogramm für alle Altersgruppen sowie vielfältige museumspädagogische Angebote laden zum interdisziplinären Austausch ein.